
Subject: Hilfe

Posted by [lockenmonster](#) on Mon, 14 Sep 2009 19:22:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich bin 31 Jahre alt und habe im Januar 2009 eine HT in einer Bonner Klinik machen lassen. Hatte eine grosse Stirnglatze. Mir wurden 1500 grafts verplant.

Mit dem Ergebnis bin ich nicht wirklich zufrieden. Klar ist es besser wie vorher dennoch ist es nicht das was ich mir vorgestellt habe. Auch in anbetracht dessen was im Preis zur Leistung steht. Es mangelt wie ich finde an der Dichte aber auch die Struktur. Die verplanten Haare sind dünner und vor allem viel krauser (fast lockig) als der rest. Kann mir einer sagen warum das so ist? Natürlich bin ich mir im klaren darüber das eine HT nie das wiedergeben kann wie es von der Natur aus mal war, aber sind diese beiden anzeichen schon ein Indiz dafür das hier schlechte arbeit gemacht wurde????

Kennt Ihr Adressen von Experten die das unabhängig beurteilen können??? Vielen Dank!!!

MfG

Subject: Re: Hilfe

Posted by [Wolfsheart](#) on Mon, 14 Sep 2009 22:27:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf ich mal raten welche Klinik? Ich werfe mal einfach nen Buchstaben in die Runde und denke:

M....

Subject: Re: Hilfe

Posted by [Teqqu](#) on Tue, 15 Sep 2009 08:13:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lockenmonster schrieb am Mon, 14 September 2009 21:22Hallo

Ich bin 31 Jahre alt und habe im Januar 2009 eine HT in einer Bonner Klinik machen lassen. Hatte eine grosse Stirnglatze. Mir wurden 1500 grafts verplant.

Mit dem Ergebnis bin ich nicht wirklich zufrieden. Klar ist es besser wie vorher dennoch ist es nicht das was ich mir vorgestellt habe. Auch in anbetracht dessen was im Preis zur Leistung steht. Es mangelt wie ich finde an der Dichte aber auch die Struktur. Die verplanten Haare sind dünner und vor allem viel krauser (fast lockig) als der rest. Kann mir einer sagen warum das so ist? Natürlich bin ich mir im klaren darüber das eine HT nie das wiedergeben kann wie es von der Natur aus mal war, aber sind diese beiden anzeichen schon ein Indiz dafür das hier schlechte arbeit gemacht wurde????

Kennt Ihr Adressen von Experten die das unabhängig beurteilen können??? Vielen Dank!!!

MfG

Der HT-Standard in Deutschland ist mit Ausnahme einer Klinik sehr schlecht. Wenn du wie du geschrieben hast eine große Stirnglatze hattest, dann reichen 1500 Grafts nie im Leben. Ich hatte eine zurückweichende Haarlinie und habe in Canada 2700 Grafts bekommen (nur mal so

zum Vergleich).

Es gibt unabhängige Experten, die deine HT beurteilen können. Der user Moses hier im Forum ist z.B. so ein Experte und auch Andreas Krämer (hairforlife) kann dir helfen.

Letztlich warst du aber leider nicht bei der einzigen deutschen Klinik, die vom Niveau her dem Weltspitzenstandard angepasst ist, was nicht heißen soll, dass deine Situation aussichtslos ist, dir wurden halt für deine große Stirnglatze einfach viel zu wenige Grafts verpflanzt, so dass die Dichte einfach nicht gut sein kann.

So leid es mit für dich tut, wirst du wohl vermutlich um eine weitere HT nicht drumrum kommen, wenn du ein gutes Ergebnis bekommen möchtest. Diesmal solltest du dich aber in diesem Forum intensiv informieren und herausfiltern, welche Kliniken auf diesem Planeten im Bereich HT führend sind. Dann steigen deine Chancen auf ein gutes Ergebnis ungemein.

Subject: Re: Hilfe

Posted by [tryout](#) on Tue, 15 Sep 2009 10:53:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube auch an ein "M".

99 Prozent der Kliniken in Deutschland beherrschen weder Dense Packing noch stemmen sie den Kostenapparat von etlichen Technikern, um große Mengen an Grafts zeitnah verarbeiten zu können. Das führt oft dazu, dass sie zum Beispiel einem NW5 völlig übersteuert 1500 Grafts anpreisen, obwohl der bei einer Top-Klinik zu einem vergleichbaren Preis 4000 Grafts bekommen könnte, die er in Wahrheit auch benötigt.

Wir bräuchten Bilder, um Dir mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Vorab: In Deutschland ist aus meiner ganz persönlichen Sicht ausschließlich Hattingenhair empfehlenswert. Das werden Dir die allermeisten User hier (wenn nicht sogar alle) bestätigen.

Subject: Re: Hilfe

Posted by [lockenmonster](#) on Tue, 15 Sep 2009 18:40:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute

Danke erstmal für eure schnellen Antworten.

Ja es ist richtig, die klinik beginnt mit M....!

Zunächst mal, wer kann mir sagen warum die verpflanzten Haare strohiger sind wie der Rest? Habt Ihr ähnliche erfahrungen.

Hab ich das richtig verstanden das die einzige zu empfehlende Klinik in Deutschland Hattingen Hair ist???? Oder meint teqqu noch ne andere?

Ich hab so viele fragen an Euch das ich garnicht weiss wo ich anfangen soll.

Sorry wenn ich Euch doofe fragen stelle aber was bedeutet eigentlich z.b NW 2-3??? Ist das eine skala die meinen momentanen Haarstatus beschreibt oder ist das eine diagnose über das

erbmaterial der Haarwurzeln an den verschiedenen Arealen des Kopfes???

Um eine weitere HT werde ich wahrscheinlich eh nicht rumkommen weil meine erst kleine Tonsur jetzt ordentlich voranschreitet. Ich suche UNABHÄNGIGE Experten die meine bereits gemachte HT beurteilen und mich auch über weitere Schritte beraten können.

Teqqu hatte von einem User namens Moses gesprochen. Wie komme ich mit ihm in Kontakt???

Bei zwei Hautärzten war ich auch schon um meinen Haarausfall zu stoppen. Ausser Prophetia hatten die nix zu bieten oder wollten es vielleicht auch nicht. Kennt Ihr Experten die auf dieses Thema Haarausfall Mehr spezialisiert sind als normale Hautärzte, die vielleicht individuelle Lösungen aus einem breiteren Spektrum bieten können???

Oder habt Ihr Erfahrungen mit Medics die wirklich helfen? Vielen Dank schon mal Leute! Bin echt verzweifelt immoment....!!!

Subject: Re: Hilfe

Posted by [Treblig](#) on Tue, 15 Sep 2009 19:16:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo...

Warum deine verpflanzten Haare strohiger sind ist ne gute Frage... Wie sehen denn deine Donorhaare (hinten wo entnommen wird) aus? Sind die evtl. auch strohiger als der Rest?

Ja das mit Hattingen hast du richtig raus gelesen. Über die findest du auch viele Kommentare im Forum. Zu Moses... Klick einfach mal einen Beitrag von ihm an, da stehen seine Kontaktdaten in der Signatur.

Du kannst auch noch Andreas Krämer kontaktieren. (Hairforlife)

Da hast du die 3 besten Adressen, was Beratungen angeht und die deine nächste Anlaufstelle sein sollten. Hattingen ist halt schon die Klinik. Eine Beratung kann dort aber auch nicht schaden!

Hautärzte, naja was das Thema Haare betrifft wirst du im Forum mehr Wissen finden als bei nem Hautarzt. Es gibt sicher auch welche die sich richtig auskennen. Im endeffekt können die eh nur AGA diagnostizieren oder ausschließen. Und Medikamente verschreiben. Dann verlieren sie ihn! Meistens ist es dann auch das Original überteuerte Propecia. Minox kanste eh so kaufen. Also wenn du einen guten Hautarzt hast kannst gern hin gehen, falls du krampfhaft suchst... spar dir die Zeit.

Subject: Re: Hilfe

Posted by [lockenmonster](#) on Tue, 15 Sep 2009 20:38:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber ich kann mir doch nicht einfach irgendwas einwerfen oder? Müsste schon jemand haben der mir sagt was und vor allem in welchen Dosen!!! Nebenwirkungen sind ja auch nicht ausser acht zu lassen.

Subject: Re: Hilfe

Posted by [Wolfsheart](#) on Tue, 15 Sep 2009 20:53:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Abkürzung NW wird hier im Forum immer für Nebenwirkungen benutzt und natürlich für die Einordnung auf der Norwoodskala, deren Bedeutung du schon richtig erkannt hast. Es findet sich sicherlich nicht jeder mit seinem Haarausfallmuster auf dieser Liste wieder. Aber die meisten können sich darauf irgendwo einordnen und eventuell auch abschätzen wo die Reise einmal hingehen wird.

Bei den Medis gibt es viele Dinge wo du dein Geld mit verschwenden kannst. Wirklich bewirken und einen Haarausfall stoppen vermögen aber nur Finasterid (der Inhaltsstoff von Propecia und Proscar) und Minox. Wobei die Mittel auch keine Wundermittel sind. FIN sagt man z.B. eher eine bessere Wirkung im Tonsurbereich nach (wohl eine wachsende Problemzone bei dir). In der Front dagegen nur eine geringe bis keine Wirkung. Zum Minox enthalte ich mich, da dieses mich bisher nicht überzeugt hat. Aber im Allgemeinen Forum wirst du viele Infos über die Medis finden. Das KET ist ein in der Apotheke erhältliches Schuppenshampoo. Wenn ich auch nicht sicher bin ob es etwas gegen HA bringt kann ich doch sagen, das mir bekannte beste Schuppenshampoo und gut bei allgemeinen Problemen mit der Kopfhaut.

File Attachments

1) [norwood-skala.bmp](#), downloaded 248 times

Subject: Re: Hilfe

Posted by [lockenmonster](#) on Wed, 16 Sep 2009 10:40:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Wolfsheart für Deine Antwort. Wo kann ich diesen Wirkstoff Finasterid bekommen? Ist es verschreibungspflichtig? Und in welchen Dosen ist es einzunehmen? Täglich oder Wöchentlich etc???

Gibt es den Wirkstoff nur in dem man sich für Propecia oder Proscar entscheidet oder auch als Wirkstoff selbst? Wie nimmst Du es? Du selbst nimmst Proscar oder wie?

Lieben Gruss!!!

Subject: Re: Hilfe

Posted by [tryout](#) on Wed, 16 Sep 2009 10:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sei mir nicht böse, aber so wie Du Dich vor Deiner ersten Kopf-Operation (denn es ist eine!) hättest einlesen müssen, musst Du das jetzt auch. Um Deine Frage zu beantworten, genügt google. Auf Alopezia.de gibt es zudem einen eigenen Bereich nur für Medis. Da gehören die Fragen hin. Du gehst ja auch nicht in ein Schachspieler-Forum und fragst, was Schach eigentlich ist. Also recherchiere, nutze die Suchfunktion und das Archiv. Lese Dir Erfahrungen von Patienten durch, schreib ihnen PM's, schau Dir Bilder an oder (besser) triff sie persönlich. Geh auch auf hairtransplantnetwork.com/blog oder www.hairlossexperiences.com. Das ist Arbeit, ja - aber sie ist gut investiert. Denn Du hast nur einen Kopf. Geschenkt wird Dir nix.

Wie gesagt: Sei bitte nicht böse, aber es nervt einfach nur, wenn hier 1000000000 Mal dieselben Fragen beantwortet werden müssen. In Deinem Fall finde ich es sogar extrem erschreckend. Du hast eine HT hinter Dir, kennst aber nichtmal die gängigen Mittel gegen Haarausfall (und es sind ja nur drei, die sich durchgesetzt haben: FIN, Minox, KET). Da frage ich mich, wie Du Dich auf Deine - nochmal - Kopf-Operation vorbereitet hast... Manche hier recherchieren Jahre, schreiben Ärzte an, besuchen Patienten, informieren sich über Techniken, Philosophien, etc.. Du vermittelst leider den Eindruck, als hättest Du Dich zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken für eine OP entschieden. Das ist fahrlässig.

Du solltest Dich jetzt erstmal eingehend bei Moses (Siegerland) oder Andreas Krämer (Schaffhausen/Schweiz) beraten lassen. Als Anlaufstation für eine wirklich gute HT haben wir Dir in Deutschland Hattingenhair genannt. Mit diesen drei seriösen Kontakten im Notizbuch (persönliche Anmerkung von mir: Mehr wirst Du in Deutschland nur schwer finden), müsstest Du schon selten ignorant oder dumm sein, um den richtigen Weg zu einer vernünftigen zweiten OP doch noch zu verlassen. Dein zweiter Schuss sollte unbedingt sitzen, denn Dein Spenderhaar ist begrenzt. Im Übrigen sei Dir verraten, dass etliche User hier wegen des Mangels an Top-Kliniken sogar nach Indien oder Kanada (so wie ich) gereist sind, um sich dort operieren zu lassen. Entfernung und Geld sollten bei Deiner Klinikwahl keine entscheidende Rolle spielen. Das ist hier die Regel Nummer 1.

Ich denke übrigens, so unerfüllend Dein Ergebnis für Dich zurzeit auch ist, dass man auf der nun gewachsenen Dichte (die sehr gering ist) gut aufbauen kann, wenn das Fachliche beim Einsetzen der Grafts gestimmt hat (sprich: u.a. die Wuchsrichtung beachtet wurde, etc.). Jedenfalls besser als bei einem Patienten, der eine verunglückte Ultra Dense Packing-OP hinter sich hat, denn Du wirst im Vergleich mit ihm nicht so viel Narbengewebe in der Empfängerzone haben - und auf Narbengewebe sinkt die Anwuchsrate. Außerdem sind die Donor-Narben der Klinik, in der Du offenbar warst, oft ziemlich okay. Sodass man sie beim zweiten Schritt in der Regel mit rausschneiden kann. Es ist also nichts verloren, wenn Du jetzt gute Ratschläge beherzigst.

Als Anlaufstation für FIN (ob nun als sauteures Pseudo-Lifestyle-Medikament Propecia oder als erheblich günstigeres, aber mitunter wegen mangelnder Indikation nicht ganz leicht zu bekommendes und von Dir selbst zu teilendes Proscar) hast Du sicher einen Hautarzt. Und ja, es ist verschreibungspflichtig. Ansonsten: Fragen zu Medis bitte im passenden Unterordner dieses Forums platzieren!

Subject: Re: Hilfe

Posted by [Wolfsheart](#) on Wed, 16 Sep 2009 12:34:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Mit, 16 September 2009 12:50 Sei mir nicht böse, aber so wie Du Dich vor Deiner ersten Kopf-Operation (denn es ist eine!) hättest einlesen müssen, musst Du das jetzt auch. Um Deine Frage zu beantworten, genügt google. Auf Alopezie.de gibt es zudem einen eigenen Bereich nur für Medis. Da gehören die Fragen hin. Du gehst ja auch nicht in ein Schachspieler-Forum und fragst, was Schach eigentlich ist. Also recherchiere, nutze die Suchfunktion und das Archiv. Lese Dir Erfahrungen von Patienten durch, schreib ihnen PM's,

schau Dir Bilder an oder (besser) triff sie persönlich. Geh auch auf hairtransplantnetwork.com/blog oder www.hairlossexperiences.com. Das ist Arbeit, ja - aber sie ist gut investiert. Denn Du hast nur einen Kopf. Geschenkt wird Dir nix.

Wie gesagt: Sei bitte nicht böse, aber es nervt einfach nur, wenn hier 1000000000 Mal dieselben Fragen beantwortet werden müssen. In Deinem Fall finde ich es sogar extrem erschreckend. Du hast eine HT hinter Dir, kennst aber nichtmal die gängigen Mittel gegen Haarausfall (und es sind ja nur drei, die sich durchgesetzt haben: FIN, Minox, KET). Da frage ich mich, wie Du Dich auf Deine - nochmal - Kopf-Operation vorbereitet hast... Manche hier recherchieren Jahre, schreiben Ärzte an, besuchen Patienten, informieren sich über Techniken, Philosophien, etc.. Du vermittelst leider den Eindruck, als hättest Du Dich zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken für eine OP entschieden. Das ist fahrlässig.

Du solltest Dich jetzt erstmal eingehend bei Moses (Siegerland) oder Andreas Krämer (Schaffhausen/Schweiz) beraten lassen. Als Anlaufstation für eine wirklich gute HT haben wir Dir in Deutschland Hattingenhair genannt. Mit diesen drei seriösen Kontakten im Notizbuch (persönliche Anmerkung von mir: Mehr wirst Du in Deutschland nur schwer finden), müsstest Du schon selten ignorant oder dumm sein, um den richtigen Weg zu einer vernünftigen zweiten OP doch noch zu verlassen. Dein zweiter Schuss sollte unbedingt sitzen, denn Dein Spenderhaar ist begrenzt. Im Übrigen sei Dir verraten, dass etliche User hier wegen des Mangels an Top-Kliniken sogar nach Indien oder Kanada (so wie ich) gereist sind, um sich dort operieren zu lassen. Entfernung und Geld sollten bei Deiner Klinikwahl keine entscheidende Rolle spielen. Das ist hier die Regel Nummer 1.

Ich denke übrigens, so unerfüllend Dein Ergebnis für Dich zurzeit auch ist, dass man auf der nun gewachsenen Dichte (die sehr gering ist) gut aufbauen kann, wenn das Fachliche beim Einsetzen der Grafts gestimmt hat (sprich: u.a. die Wuchsrichtung beachtet wurde, etc.). Jedenfalls besser als bei einem Patienten, der eine verunglückte Ultra Dense Packing-OP hinter sich hat, denn Du wirst im Vergleich mit ihm nicht so viel Narbengewebe in der Empfängerzone haben - und auf Narbengewebe sinkt die Anwuchsrate. Außerdem sind die Donor-Narben der Klinik, in der Du offenbar warst, oft ziemlich okay. Sodass man sie beim zweiten Schritt in der Regel mit rausschneiden kann. Es ist also nichts verloren, wenn Du jetzt gute Ratschläge beherzigst.

Als Anlaufstation für FIN (ob nun als sauteures Pseudo-Lifestyle-Medikament Propecia oder als erheblich günstigeres, aber mitunter wegen mangelnder Indikation nicht ganz leicht zu bekommendes und von Dir selbst zu teilendes Proscar) hast Du sicher einen Hautarzt. Und ja, es ist verschreibungspflichtig. Ansonsten: Fragen zu Medis bitte im passenden Unterordner dieses Forums platzieren!

jup

Subject: Re: Hilfe

Posted by [lockenmonster](#) on Wed, 16 Sep 2009 18:17:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo tryout,hallo wolfsheart

Erstmal Danke für deinen langen Beitrag. Ein klein wenig hart gehst Du mit mir in die Kritik aber das ist echt ok so denn in manchen Punkten haste ja nu mal recht. Natürlich hab ich meine OP nicht zwischen Mittagspause und Kaffee trinken entschieden. Fakt ist natürlich das wenn ich vorher auf dieses Forum und euch Jungs gestossen wäre, ich mit sicherheit meine HT nicht dort gemacht hätte. Du kannst sicher sein das ich Eure Ratschläge mit sicherheit nicht ignoriert hätte, denn hier sind anscheinend einige von Euch die richtig Ahnung haben. Natürlich ist mir bekannt was Fin ist. Nur man liest und hört einige ziemlich üble Nebenwirkungen von den ich ehrlich gesagt echt bammel hab. Da von euch viele Fin und Proscar schon lange nehmen wollt ich von euch wissen was ihr davon bestätigen könnt und was nicht!!! Das ich die frage jetzt hier gestellt hab wo sie nix zu suchen hat liegt vielleicht auch daran das ich hier neu bin und durch die einzelnen Kategorien noch nicht ganz durch gestiegen bin. Ich bitte das zu entschuldigen. Natürlich werde ich mich mit meinem Anliegen an Moses wenden. Ist dieser Moses ein unabhängiger Berater oder was genau? Vielen Dank!!!

Subject: Re: Hilfe
Posted by [Treblig](#) on Wed, 16 Sep 2009 18:52:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses berät für die Prohairklinik...Ist also nicht ganz unabhängig.

Die beratung lohnt sich aber, weil sie sehr sehr ausführlich ist und du dann einen genauen Plan hast.

Unabhängig berät Andreas...

Wie gesagt, Fin kannst du nur für dich testen...NW merkt man sehr schnell, wenn es wirklich so sein sollte kann man immer noch absetzen. Laß dich aber von diversen Horrorstories nicht abschrecken...

Subject: Re: Hilfe
Posted by [tryout](#) on Wed, 16 Sep 2009 18:58:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses berät für die Prohairclinic, die in Belgien eine Top-Adresse ist, macht es gegen ein bezahlbares Honorar soviel ich weiß aber auch ganz frei. Er wird Dich nie in eine Richtung drängen. Wenn Du nach der Beratung sagst, Du möchtest Dich vom Geist Mao Tse-tungs in der chinesischen Hochebene operieren lassen, ist das auch gut. Andreas ist ebenfalls klasse und arbeitet mit mehreren Top-Kliniken in der ganzen Welt zusammen. Eine solche Beratung sollte Dir Dein Kopf wert sein. Ich war bei beiden - jeweils Klasse-Erfahrungen.

FIN kann Nebenwirkungen haben. Das ist so und ist auch nicht wegzudiskutieren. Allerdings treten diese nur bei einem geringen Prozentsatz der Patienten wirklich auf. Insofern hilft nur ausprobieren und womöglich wieder absetzen, denn dann verschwinden die Nebenwirkungen

auch wieder. Ich nehme FIN seit acht Jahren - Nebenwirkungen bisher: null. Ich verstehe aber auch die Leute, die sagen: Ich lasse die Finger davon.

Rezeptfrei bekommst Du Regaine 2 % für Frauen (Wirkstoff Minoxidil, ist erheblich günstiger und milder als die Männer-Variante) sowie z.B. Nizoral-Shampoo (Wirkstoff: KET) in der Apotheke. In der Tonsur ist FIN aber mit weitem Abstand am wirksamsten, wenn ich mal die Erfahrungen der Leute, die ich kenne, zum Maßstab nehme.

Subject: Re: Hilfe

Posted by [lockenmonster](#) on Wed, 16 Sep 2009 19:47:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Leute, werde mich auf jedenfall bemühen bei Moses einen Termin zu bekommen! Tryout an Dich hätte ich noch ne persönliche Frage! Du sagst Du nimmst Fin seit acht Jahren ohne Nebenwirkung. Hört sich gut an, wenn man auf der anderen Seite von manchen Horrorgeschichten hört. Potenzprobleme, verfettung und und und. Was nimmst Du, Propecia oder Proscar und in welchen Dosen? Konntest Du deinen Haarausfall stabilisieren? LG

Subject: Re: Hilfe

Posted by [tryout](#) on Wed, 16 Sep 2009 21:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe 6 Jahre Propecia genommen. Propecia hat 1mg FIN und ist für Patienten mit Haarausfall vorgesehen. Proscar hingegen hat 5mg FIN, deshalb wird es in der Regel mit einem Tablettenteiler geteilt. Es ist allerdings vorgesehen z.B. für Patienten mit Prostata-Beschwerden. Es gibt Ärzte, die verschreiben es Haarausfall-Patienten nicht. Die von mir kontaktierten Hautärzte haben sich allesamt verweigert. Allerdings gibt es hier auch viele User, denen es der Hautarzt ohne Probleme verschrieben hat. Das musst Du bei Deinem Doc checken. Der Kosten-Unterschied ist leider immens. Ich habe für mich einen anderen Weg gefunden, mir Proscar zu besorgen. Über einen Patienten, der es nicht mehr nimmt, aber noch verschrieben bekommt.

Subject: Re: Hilfe

Posted by [Blue-Think](#) on Wed, 16 Sep 2009 21:52:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Mit, 16 September 2009 23:30 Ich habe 6 Jahre Propecia genommen. Propecia hat 1mg FIN und ist für Patienten mit Haarausfall vorgesehen. Proscar hingegen hat 5mg FIN, deshalb wird es in der Regel mit einem Tablettenteiler geteilt. Es ist allerdings vorgesehen z.B. für Patienten mit Prostata-Beschwerden. Es gibt Ärzte, die verschreiben es Haarausfall-Patienten nicht. Die von mir kontaktierten Hautärzte haben sich allesamt verweigert. Allerdings gibt es hier auch viele User, denen es der Hautarzt ohne Probleme verschrieben hat. Das musst Du bei Deinem Doc checken. Der Kosten-Unterschied ist leider immens. Ich habe

für mich einen anderen Weg gefunden, mir Proscar zu besorgen. Über einen Patienten, der es nicht mehr nimmt, aber noch verschrieben bekommt.

Es gibst noch andere Möglichkeiten zB Stada, CT oder Ratiopharm....Die 5mg Stada Packung ist zurzeit die günstige Alternative.....Ich glaube sogar weitaus günstiger als die Proscar-Packung....Diese Alternativen sollten die Dermatologen eigentlich ohne Probleme verschreiben....Zumindest habe ich damit nie negative Erfahrungen gemacht....

Subject: Re: Hilfe
Posted by [lockenmonster](#) on Wed, 16 Sep 2009 22:47:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tryout
Also nimmst Du 5 mg Proscar und viertelst die wahrscheinlich um deine tägliche Dosis in dem Fall dann rein rechnerisch etwas mehr wie 1 mg zu haben oder nur teilen und nimmst 2,5 mg????Welche höchst Dosis pro tag darf nicht überschritten werden??? Konntest Du dein Haarausfall stabilisieren? LG

Subject: Re: Hilfe
Posted by [Blue-Think](#) on Thu, 17 Sep 2009 00:34:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erster Fall!!

2,5mg sind too much...

Vierteln oder manche achteln sogar....

Subject: Re: Hilfe
Posted by [Wolfsheart](#) on Thu, 17 Sep 2009 06:44:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sogar 0,5 mg zeigen eine positive Wirkung. Aber so kleine Stücke bekommt man ja fast nicht hin. geviertelt in 1,25mg ist voll ok. Desdo höher die Dosis wird, deso stärker auch die Nebenwirkungen und mehr als 1mg wirkt sich den Studien nach auch nicht mehr besser auf die Haare aus. Also keine Überdosierung machen weil du meinst besonders viele Haare zu verlieren. Bringt nix.

Subject: Re: Hilfe
Posted by [duda](#) on Thu, 17 Sep 2009 07:14:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das Teilen der Tabletten übernimmt manchmal auch die Apotheke

Subject: Re: Hilfe

Posted by [NW5a](#) on Thu, 17 Sep 2009 07:48:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau einfach mal ins passende Forum. Es ist auch möglich mit einem Mörser die Tabletten zu teilen und dann abzuwiegen.

Die Diskussion kannst du hier weiterführen

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/f/2/>

Subject: Re: Hilfe

Posted by [lockenmonster](#) on Thu, 17 Sep 2009 12:10:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also geht es darum ob Propecia oder Proscar jetzt rei um die Kosten.Beide mittel wirken also gleich,nicht schlechter und nicht besser.Hab ich das soweit richtig interpretiert??? LG

Subject: Re: Hilfe

Posted by [Blue-Think](#) on Thu, 17 Sep 2009 12:48:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lockenmonster schrieb am Don, 17 September 2009 14:10Also geht es darum ob Propecia oder Proscar jetzt rei um die Kosten.Beide mittel wirken also gleich,nicht schlechter und nicht besser.Hab ich das soweit richtig interpretiert??? LG

Hast du schon mal ein Blick im allg. Forum geworfen?? Dort steht alles drin....In beiden Präparaten ist der selbe Wirkstoff drin....daher unterscheiden sie sich nur noch in den Kosten....Wenn es aber um die Verschreibung geht, dann haben einige Probleme Proscar zu bekommen....Weil dieses Präparat eigentlich für ein anderes Problem geeignet ist....Daher lasse dir lieber Finasterid 5mg von Stada verschreiben....Die sind sogar günstiger als die Proscar Packung und wird leichter verschrieben...
